

USC PALOMA

Aktuell



Tom Wohlers möchte mit seinem Team weiter fleißig Punkte sammeln.

Nachholspiel

**USC PALOMA –
HAMM UNITED**

Sonntag, 12. Februar 2023
um 10.45 Uhr
an der Brucknerstraße

**USC PALOMA –
TURA HARKSHEIDE**

Dienstag, 14. Februar 2023
um 19.30 Uhr
an der Brucknerstraße

AUSGABE 12 • SAISON 22/23
OBERLIGA HAMBURG

**Es ist wichtig,
dass man neunzig
Minuten mit
voller Konzentration
an das nächste
Spiel denkt.***

(* Lothar Matthäus)

**Die schönsten
Tore sind die,
bei denen der
Ball schön flach
oben reingeht.***

(* Mehmet Scholl)

**Bei einem
Fußballspiel
verkompliziert sich
allerdings alles durch
die Anwesenheit
der gegnerischen
Mannschaft.***

(* Jean-Paul Satre)

**Ein Tag ohne
Fußball ist ein
verlorener
Tag.***

(* Ernst Happel)



Walter Reyher

SANITÄR · HEIZUNG · BEDACHUNG

Stückenstrasse 72 · 22081 Hamburg

Telefon 040/29 80 38 0

reyher@walter-reyher.de · www.walter-reyher.de

Moin und herzlich willkommen an der Brucknerstraße!

Erfolgreiche Auswärtsspiele unserer Mannschaften aus dem TEAM PALOMA lassen uns heute erwartungsvoll auf die kommenden Heimspiele blicken. Die Liga gewann am letzten Freitag das unangenehme und schwierige Auswärtsspiel beim TuS Osdorf mit 1:0 und hat sich in der Tabelle auf Platz fünf „festgebissen“. Auswärts läuft es perfekt. Nun wird es Zeit, dass es nach einer längeren Durststrecke auch wieder einmal zuhause klappt. Hierzu bietet sich sowohl heute gegen Hamm United, als auch am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Nachholspiel gegen TuRa Harksheide die Gelegenheit, den „Bock umzustoßen“ und weiter für Furore in der Oberligatabelle zu sorgen. Aktuell hat das eine oder andere ambitionierte und favorisierte Team erhebliche Probleme, mit unserem Punkteschnitt mitzuhalten. Lasst uns diesen Moment genießen und weiter von der besten Platzierung einer USC-Ligamannschaft in der Historie träumen. Unserem Team ist in dieser Saison wirklich alles zuzutrauen. Chefcoach Marius Nitsch und Co-Trainer Zoran Nestorovic werden schon die richtige Marschroute und Taktik für beide Heimspiele ausgeben. Wir heißen Hamm United und TuRa Harksheide mit ihren Fans herzlich willkommen.



Passend hierzu ist auch der Trend unserer U23 in der Bezirksliga zu als absolut positiv zu bewerten. Die Mannschaft von „Mo“ Snoussi und unserem neuen Co-Trainer Hauke Harrsen befindet sich in der Tabellenspitze und spricht ein gewichtiges Wort um den Landesliga-Aufstieg mit. Das Team besticht mittlerweile durch eine absolute Konstanz und konnte am letzten Wochenende auch das wichtige Derby beim VfL 93 mit 2:0 gewinnen. Eine erfolgreiche Woche soll heute erst einmal im Heimspiel gegen den Landesliga-Absteiger TuS Berne gestartet werden. Da ist nach dem Hinspiel noch eine kleine Rechnung offen.

Erfolgreich im Pokal war auch unsere U18, die sich nach einem souveränen 6:0-Sieg in Duvenstedt im Achtelfinale jetzt zuhause gegen den Nachwuchs vom FC St. Pauli antritt (voraussichtlich am Dienstag, den 28.2.2023).

Jetzt aber volle Konzentration auf die heutigen Spiele der Liga und U23. Uns allen viel Spaß und unseren USC-Teams immer einen Treffer mehr als dem Gegner ;-)

Euer Carsten

IMPRESSUM

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr. von 14.30 – 19.00 Uhr

Clubheim: 040 / 299 38 83

Geschäftsstelle:

Brucknerstraße 24 · 22083 Hamburg

Tel. 040 / 29 41 26 · Fax: 040 / 29 68 88

Mail: info@uscpaloma.de · Web: www.uscpaloma.de

Verantwortlich für Layout und Inhalt:

Benjamin Grünh

Fotos: Christoph Hellwig (sofern nicht angegeben)



Oberliga Hamburg

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	TSV Sasel	24	16	3	5	62:33	29	51
2.	TuS Dassendorf	22	14	5	3	66:20	46	47
3.	Altona 93	24	14	5	5	48:30	18	47
4.	Eimsbütteler TV	22	13	6	3	50:24	26	45
5.	USC Paloma	23	13	5	5	39:31	8	44
6.	Concordia Hamburg	22	12	4	6	50:30	20	40
7.	Niendorfer TSV	22	12	3	7	51:34	17	39
8.	SC Victoria Hamburg	23	11	3	9	52:45	7	36
9.	FC Süderelbe	23	10	5	8	57:40	17	35
10.	FC Türkiye	22	9	4	9	40:37	3	31
11.	HEBC	24	6	9	9	31:36	-5	27
12.	Hamburger SV III	25	7	4	14	37:56	-19	25
13.	TSV Buchholz 08	24	7	4	13	29:50	-21	25
14.	TuRa Harksheide	23	5	9	9	26:39	-13	24
15.	FC Union Tornesch	22	5	7	10	31:51	-20	22
16.	Hamm United FC	21	5	5	11	24:43	-19	20
17.	TuS Osdorf	24	4	4	16	28:57	-29	16
18.	SV Rugenbergen	19	4	3	12	23:48	-25	15
19.	SV Curslack-Neuengamme	25	3	6	16	33:73	-40	15

26. Spieltag		
TuRa Harksheide	TSV Buchholz 08	0:2 (0:2)
TuS Osdorf	USC Paloma	0:1 (0:0)
SC Victoria	Concordia	3:5 (0:2)
Curslack-Neuengamme	Hamburger SV III	0:2 (0:0)
HEBC	TuS Dassendorf	0:0 (0:0)
Altona 93	Niendorfer TSV	--
FC Türkiye	FC Union Tornesch	--
SV Rugenbergen	Eimsbütteler TV	--
Hamm United FC	TSV Sasel	--

27. Spieltag		
Hamburger SV III	Altona 93	--
Eimsbütteler TV	FC Süderelbe	--
TuS Dassendorf	TuRa Harksheide	--
USC Paloma	Hamm United FC	--
Concordia	SV Rugenbergen	--
TSV Buchholz 08	SV Curslack-Neuengamme	--
Niendorfer TSV	TuS Osdorf	--
FC Union Tornesch	SC Victoria	--
TSV Sasel	FC Türkiye	--

Bezirksliga Nord

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	FC St. Pauli III	19	15	2	2	50:24	26	44
2.	USC Paloma II	19	14	1	4	89:31	58	43
3.	Eintracht Norderstedt II	19	14	4	2	73:33	40	43
4.	SC Sperber	19	13	2	4	71:38	33	41
5.	Holstein Quickborn	19	10	3	6	61:34	27	33
6.	HFC Falke	19	8	6	5	44:39	5	30
7.	TuS Berne	18	7	3	8	61:48	13	24
8.	GW Eimsbüttel	19	7	3	9	34:46	-12	24
9.	SV Uhlenhorst-Adler	19	7	2	10	42:37	5	23
10.	VfL 93	18	6	5	7	37:48	-11	23
11.	Glashütter SV	18	6	3	9	31:45	-14	21
12.	SC Condor II	19	5	3	11	41:55	-14	18
13.	TSC Wellingsbüttel	19	5	2	12	39:63	-24	17
14.	Duvenstedter SV	18	3	1	14	28:69	-41	10
15.	SV Bergstedt	18	1	0	17	15:106	-91	3
16.	Hoisbüttel (zg. o.W.)	0	0	0	0	0:0	0	0

19. Spieltag		
SC Sperber	TSC Wellingsbüttel	4:2
Glashütter SV	SC Condor II	1:1
SV Uhlenhorst-Adler	HFC Falke	6:3
SV Bergstedt	FC St. Pauli III	0:2
VfL 93	USC Paloma II	0:2
Duvenstedter SV	GW Eimsbüttel	0:2
TuS Holstein Quickborn	Eintracht Norderstedt II	0:5
TuS Berne	Spielfrei	--

20. Spieltag		
GW Eimsbüttel	SV Bergstedt	--
Eintracht Norderstedt II	SC Sperber	--
TuS Holstein Quickborn	Spielfrei	--
HFC Falke	Duvenstedter SV	--
TSC Wellingsbüttel	SV Uhlenhorst-Adler	--
FC St. Pauli III	Glashütter SV	--
USC Paloma II	TuS Berne	--
SC Condor II	VfL 93	--



Uhlenhorster Sport-Club "Paloma" von 1909 e. V. Einladung

Hiermit laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder ganz herzlich zur
Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem **31.03.2023 um 19:30 Uhr** in das Paloma-Clubheim,
Brucknerstraße 24, 22083 Hamburg ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Regularien
 - Feststellung der Anwesenheit
 - Feststellung der Protokollführung
 - Genehmigung der Tagesordnung
3. Ehrung verstorbener Mitglieder
4. Ehrung verdienter Mitglieder – Nachbericht
5. Abstimmung über das Protokoll Jahreshauptversammlung vom 09.09.2022
6. Bericht des Vorstandes
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung des Vorstandes
9. Berichte der Abteilungen – Nachträge
10. Anträge
11. Neuwahlen
 - Wahlausschuss
 - 2. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - 2. Finanzvorstand
 - 1 Revisor
12. Bestätigung des Vereinsjugendwartes
13. Aussprache / Verschiedenes

Anträge, über die auf der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden sollen, sind nach § 5, Absatz 1, unserer Satzung schriftlich zu stellen und müssen dem Vorstand **spätestens 4 Wochen vor dem 31. März 2023** vorliegen. Stimmberechtigt ist jedes Mitglied, welches am Versammlungstag sein 18. Lebensjahr vollendet hat. Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung liegt ab sofort in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Um eine ordnungsgemäße Durchführung der Versammlung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass am Versammlungstag ab 19 Uhr nur stimmberechtigten Mitgliedern der Aufenthalt am Versammlungsort gestattet ist. Der Vorstand weist darauf hin, dass eine ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand
Hamburg, den 07. Februar 2023



otto heineke
bürotechnik gmbh.

DIGITALES EIGENTOR IM BÜRO? NICHT MIT OTTO HEINEKE BÜROTECHNIK

WIR SIND DIE PROFIS FÜR:

- TELEFONANLAGEN LOKAL & CLOUD
- IT-LÖSUNGEN
- DRUCK/KOPIE/SCAN
- DOKUMENTENMANAGEMENT

UNSER TEAM BERÄT SIE GERN

040 299 95 90 | INFO@OTTOHEINEKE.DE



Autorisierter Servicepartner von  **KYOCERA** Document Solutions

Bruckner  Apotheke

Stephanie Haake e.K.

Brucknerstr. 35 | 22083 Hamburg

Tel: 040/2 79 90 66 | Fax: 040/2 80 68 59

info@bruckner-apotheke.de | www.bruckner-apotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Paloma entführt drei Punkte

Wachablösung beim USC Paloma? Während Co-Trainer Zoran Nestorovic mit lautstarken „Zoran“-Sprechchören gefeiert wurde, erntete Chefcoach Marius Nitsch von seiner eigenen Equipe Buhrufe. „Ich starte“, eröffnete er den Mannschaftskreis - und bekam ordentlich Gegenwind von seinen Schützlingen, ehe er anfügte: „Dann hat ‚Zorro‘ das letzte Wort.“ Die Spieler der „Tauben“ machten sich einen Spaß daraus, dass ihr „Chef“ die Partie nicht auf der Trainerbank erleben konnte und durfte, sondern hinter der Bande und neben der Bank Platz nehmen musste. Der Grund: Die Gelb-Rote Karte von Nitsch in der Vorwoche beim Spiel gegen Altona 93 (0:4), die eine Sperre im Gastspiel beim TuS Osdorf nach sich zog.

Auch ohne ihren „Boss“ triumphierte der Tabellenfünfte und sorgte für süffisant gemeinte Kommentare im feierlichen Teamkreis. Ein Beispiel: „Er sagt am Stuhl“, war einer der flapsigen Sprüche in Richtung Zoran Nestorovic, der seine makellose Bilanz fortsetzte. Schon in der vergangenen Saison vertrat der „Co“ den zu diesem Zeitpunkt in Corona-Quarantäne befindlichen Nitsch erfolgreich beim 3:1-Sieg über Niendorf. Nun sorgte Tom Bein dafür, dass der USC mit drei Punkten im Gepäck die Heimreise antreten konnte. Keine 15 Sekunden nach Wiederanpfiff verwertete der Mittelstürmer einen Chip-Ball vom gerade eingewechselten Lion Mandelkau zum goldenen Tor des Spiels (46.)!

„Das zeichnet ihn aus“, lobte Nitsch seinen Angreifer - und machte auch gar keinen Hehl daraus, dass die Präsenz von Bein „sicherlich auch das war, was uns zuletzt etwas gefehlt hat. In Curslack kommt er rein und macht direkt das Tor. Gegen Altona ist uns so ein bisschen der Killerinstinkt vorne abhanden gekommen oder eben jemand, der diese Torgefahr ausstrahlt. Auch wenn er vielleicht mal nicht die Aktion hat,

ist er immer heiß für den einen Moment und ein Tor. Und Tore geben einem immer auch Vertrauen, Sicherheit - und Recht.“ Denn: „Wenn man zweimal zum wichtigen 1:0 trifft, dann hat man viele Argumente auf seiner Seite“, so Nitsch, der unter anderem auf Tom Wohlers und Soleiman Kazizada verzichten musste und auf einigen Positionen rotierte.

Aber die „zweite Garde“ machte „Druck auf die Arrivierten“ und am Ende habe man „mit mannschaftlicher Geschlossenheit das Ding mit 1:0 weggerotzt“, bilanzierte Nitsch - und fügte an: „Ich würde schon von einem verdienten Sieg sprechen, weil ich uns in der ersten Halbzeit seit ordentlich fand und wir schon gut darauf vorbereitet waren, was wir hier heute kriegen. Man hat gesehen, dass Osdorf zuletzt gute Spiele gegen Türkei und Sasel gemacht hat, so dass die Tabellenposition vielleicht auch ein bisschen täuscht.“ Und: „Es ist immer eklig am Blomkamp. Man muss sich auch darauf einstellen, dass es mal eine hektischere Schlussphase geben kann. Aber ich habe jetzt auch nichts extrem Zwinzendes an Chancen gegen uns gesehen. Natürlich gibt es ein paar Standards, die da reinsegneln.“

Allerdings gab der gesperrte Paloma-Coach auch unumwunden zu, dass man vor allem in einer Szene „ein bisschen Schwein“ hatte. Genau eine Stunde war vorüber, als Georg Demircan USC-Kapitän Moritz Niemann zu Fall brachte. Dieser revanchierte sich mit einer Tätlichkeit, die Referee Murat Yilmaz aber nicht mit dem roten, sondern mit dem gelben Karton ahndete. Sehr zum Unverständnis und Unmut der einmal mehr überzeugenden und tapfer kämpfenden Hausherren. „Er hakelt nach - das ist schon unnötig“, konstatierte selbst Nitsch. „Wenn man da vielleicht einen anderen Schiedsrichter hat, kann man da



schon mal eine Rote Karte kassieren. Aber am Ende haben wir das Glück gehabt, dass er nicht runtergefliegen ist und wir so wechseln konnten.“

Denn eigentlich wollte Nitsch seinen „Capitano“ unmittelbar darauf vom Platz nehmen. „Aber dann hat sich ‚TJ‘ Pahl verletzt. Aufgrund dessen haben wir es riskiert. Aber ich habe natürlich schon gemerkt, dass sich der Gegner so ein bisschen auf ihn eingeschossen hat und er bei der nächsten Aktion hätte runterfliegen können.“ Flog Niemann aber nicht - und die Gäste überstanden die turbulente Schlussphase ohne Gegendor.

Trotz aller Freude über den Auswärtsdreier harderte Nitsch mit der etwas „zu wilden und hektischen“ zweiten Halbzeit seiner Mannen. „Da würde ich mir wünschen, dass wir das ein biss-

chen besser beruhigt bekommen. Aber man muss den Jungs auch zu Gute heißen, dass da heute viele drin waren, die zuletzt wenig gespielt haben. Da kann man dann auch nicht von uns erwarten, dass wir den Gegner hier 90 Minuten an die Wand spielen“, bekundete Nitsch auch unmittelbar nach Schlusspfiff seinen Respekt vor dem TuS - und gab einem niedergeschlagenen Bennet Krause einige positive und aufbauende Worte mit auf den Weg. Eine sehr sportliche Geste!

Und während sich Nestorovic im Pulk „mega stolz“ zeigte, befand auch Nitsch: „Es gibt genug Gründe für Kisten“, ehe er den Blick nach vorne richtete: „Ich musste heute lesen, dass wir seit vier Monaten kein Heimspiel mehr gewonnen haben. Ich würde ganz gerne auch mal wieder ein Spiel an der ‚Bruckner‘ gewinnen!“

Quelle: fussfreunde.de/Kormanjos

SD
SPORT DUWE

info@sport-duwe-hamburg.de

040 - 222211

sport-duwe.de

Mundsburger Damm 33
22087 Hamburg

**WIR
LEBEN
TEAMSPORT**

SPORT DUWE



Lennard Wallner (2)



Kevin Lohrke (3)



Max Grablewski (4)



Christian Merkle (5)



Marco Schroeder (6)



Martin Werner (7)



Lasse Blöcker (8)



Tom Bein (9)



Daniel Lichy (10)



Lion Mandelkau (11)



Thor Arne Höfs (13)



Hendrik Enge (14)



Philipp Kainzberger (15)



Haron Sabah (16)



Michel Blunck (17)



Maurice Schwäbe (18)



Yule Amini (19)



Colin Blumauer (21)



Dennis Gansel (22)



Tom Wohlers (23)



Joshua Freude (24)



Caner Bektas (27)



Soleiman Kazizada (28)



Moritz Niemann (31)



Tim-Julian Pahl (32)



Malik Kramer (33)

Marius Nitsch
Chef-TrainerIngo Glashoff
TorwarttrainerCarsten Gerdey
LigamanagerChristoph Hellwig
TeamkoordinatorKlind Steger
PhysiotherapeutLena Calabrese
PhysiotherapeutinNils Vandré
ZeugwartLukas Bussert
BetreuerMichael Lipkow
BetreuerDana Burmeister
VideobeauftragteZoran Nestorovic
Co-Trainer

Ünglückliche Heimmiederlage gegen Altona 93

„Thor ist ein überragender Keeper und hat uns in der Zeit, seitdem ich da bin, schon so viele Siege gerettet und Partien entschieden“, schwärmte Marius Nitsch von seinem Schlussmann - und sang eine wahre Lobeshymne auf Thor-Arne Höfs: „Für mich ist er einer der besten Keeper in der Oberliga! Ich weiß, wie ehrgeizig er ist und wie viel er für die Mannschaft geleistet hat. Wir würden auch nicht so eine gute Entwicklung nehmen, hätten wir nicht so einen guten Torwart.“ Er habe „in den letzten zwei Jahren nach einem Spiel nicht einmal über den Keeper gesprochen“, zumindest nicht in negativer Hinsicht. „Das wäre heute gefühlt das erste Mal“, stellte der Coach des USC Paloma unmissverständlich klar, dass er Höfs „überhaupt keinen Vorwurf“ machen würde - und erntete Beifall von Präsident Dirk Rathke.

Er gehört zweifellos zu den besten Torhütern im Hamburger Oberhaus. Diesen Sonntagvormittag wird Palomas Thor-Arne Höfs aber sicherlich nicht so schnell vergessen und schon gar nicht in positiver Erinnerung behalten. Der sonst so sichere und starke Rückhalt der „Tauben“ stand in den ersten 45 Minuten des Heimspiels gegen Altona 93 im Mittel- und Blickpunkt. Zunächst, als er mit einem unheimlich präzisen Abschlag den wiselflinken Soleiman Kazizada in Szene setzte und dieser auf halbrechts vermeintlich freie Fahrt hatte. Doch Abdul Saibou stoppte den Palomaten regelwidrig in höchster Not. In der Folge aber avancierte Thor Höfs zur tragischen Figur.

Erst unterlief er einen unheimlich scharf und lang gezogenen Eckball von Moritz Grosche, so dass Bujar Sejdija auf der Linie stehend nur noch den Kopf hinhalten musste (23.)! Dann misslang sein Versuch, einen Rückpass sauber zu klären und aus der Gefahrenzone zu befördern, weil Kevin Prinz von Anhalt nach-

setzte und vom Keeper „angepiekt“ wurde. Der Torjäger des AFC hatte freie Bahn, bewies aber seine Mannschaftsdienlichkeit und legte für seinen kongenialen Partner Michael Gries quer, der keinerlei Mühe mehr hatte (34.)! „Das kann immer mal in einem Spiel passieren. Natürlich ist es ärgerlich, dass es heute passiert ist. Aber ich mache ihm überhaupt keinen Vorwurf“, betonte Nitsch. „Da sind auch seinen Vorderleuten schon mal individuelle Dinge unterlaufen, wo wir auch keinen Spieler einzeln rausgenommen haben. Thor ist ein hervorragender Keeper“, beschwichtigte Nitsch.

Sein USC spielte zu umständlich, zu kompliziert und zu fehlerbehaftet. Trotz ordentlichem und ausgeglichenem Beginn, als Höfs mit seinem Abschlag beinahe die Führung eingeleitet hätte und Moritz Niemanns Strahl gerade noch von Saibou geblockt wurde (13.). Ansonsten wurden häufig die falschen Entscheidungen getroffen oder man stand sich selbst im Weg. So auch in Minute 58, als mit Lasse Blöcker der eigene Mann einen Schuss von Maurice Schwäbe blockte. So musste Julian Quack, der den verletzten Julian Barkmann im Kasten des AFC ersetzte, nicht einmal ernsthaft eingreifen!

Absolut bezeichnend für den Auftritt der Hausherren war aber eben jene Aktion sieben Minuten vor Ultimo: Martin Werner schickte Tom Wohlers auf die Reise. Der Angreifer zog auf und davon, wurde aber vom in dieser Szene überragend klärenden Michael Ambrosius eingeholt, abgekocht und abgegrätscht. Kläglich verschenkt! In der Nachspielzeit kam schließlich auch noch Blöcker frei zum Abschluss, haute aber über den Ball (90. +2).

Zu diesem Zeitpunkt war der Drops aber schon längst gelutscht, weil Gries wenige Augenbli-



cke zuvor eine Hereingabe von Prince Hüttner wuchtig in die Maschen jagte (90.) und wenig später auch Jeremy Wachter sein Tor-Versprechen einlöste. Nachdem er den dritten Altonaer Treffer nach einem Zuckerpass von Ambrosius noch verpasste, als er an Höfs hängenblieb (87.), beförderte der langjährige Osdorfer mit dem Schlusspfiff eine butterweiche Hüttner-Flanke am zweiten Pfosten zum 4:0-Endstand ins AFC-Glück und ließ sich von seinen Teamkollegen feiern (90. +3)!

Zwei Gegentreffer, die Nitsch nur noch von Höhe der Eckfahne wahrnehmen konnte. Denn: Eine gute Viertelstunde vor Schluss zeigte ihm Referee Ben Henry Uhrig (SC Egenbüttel) die Gelb-Rote Karte (76.). „Es darf nur einer stehen, das war die Begründung“, konnte es Nitsch kaum fassen. „Keine Frage, die erste

Gelbe Karte ist sowas von verdient“, gestand er - und reklamierte in jener Situation eigentlich nur eine deutliche Abseitsposition eines Altonaer Spielers, woraufhin sein Verteidiger eingreifen musste und der AFC-Akteur aktiv wurde. Die zweite Gelbe Karte empfand er hingegen „als Provokation in meine Richtung. Es war ein eher emotionsloseres Spiel - auch von der Seitenlinie. Ich war auch schon bestimmt 28 Mal viel lauter und da passierte gar nichts.“

Nun aber könnte es in der Mannschaftskasse klingeln. „Da werde ich nochmal mit dem Mannschaftsrat diskutieren, ob man da in die Regeln reingeht. So oft wie die Spieler sagen, dass das keine Gelbe Karte war, werde auch ich das als Interpretationssache auslegen“, hatte Nitsch seinen Humor nicht verloren.

Quelle: fussifreunde.de/Kormanjos

Nach Sieg gegen TSV Kronshagen Zuhause weiter ungeschlagen

Nach der Niederlage im Verfolgerduell gegen den TSV Hürup in der Vorwoche wollten die Barmbeker vor heimischem Publikum Wiedergutmachung betreiben und den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Am Ende ist dies gegen den TSV Kronshagen deutlich gelungen.

Die Barmbeker starteten dabei stark in die Partie, und setzten sich durch schnelle Tore in eigener Überzahl schon nach 5 Minuten mit 5:1 ab. Erst in den folgenden Minuten kamen die Gäste aus Kronshagen ihrerseits besser in die Partie und versuchten, diese offener zu gestalten – Tor um Tor kamen sie dem Ausgleich näher, in der 23. Minute stand es dann 10:10 auf der Anzeigetafel – Auszeit Barmbek. Begleitet wurde die Aufholjagd der Kronshagener auch durch eine Vielzahl von technischen Fehlern und Fehlversuchen der Barmbeker, ohne die es schon früher in der ersten Hälfte deutlicher

ausgesehen hätte. Erst nach der Auszeit gelang es den Barmbekern, die eigenen Fehler zu verringern und das Spiel endgültig an sich zu reißen. In den letzten 5 Minuten vor der Halbzeit zogen sie durch einen 3:0-Lauf davon, Halbzeitstand: 16:12.

In der zweiten Hälfte machten die Barmbeker genau dort weiter: Mit einem 4:0-Lauf begannen sie die zweite Halbzeit, der Vorsprung wuchs auf acht Tore an. Dies sollte schon die Vorentscheidung in der Partie sein. Angefeuert von lautstarken Barmbeker Fans – die zweite Herren der HG Hamburg-Barmbek machte ordentlich Stimmung von der Seite, und hatte nach ihrem eigenen Heimsieg im Spiel zuvor auch beim Spiel der 1. Herren allen Grund zum Feiern. An dieser Stelle vielen Dank für die Unterstützung! Zur 42. Minute führten die Barm-



beker erstmals mit 10 Toren (23:13). In der Folge plätscherte die Partie etwas vor sich hin, die Barmbeker nahmen etwas das Tempo raus und wechselten durch – Kronshagen schaffte es ihrerseits nicht, sich noch einmal aufzubauen und den Rückstand deutlich zu verringern. Über ein 26:16 (45. Minute), 28:17 (52. Minute) folgte nur eine kleine Ergebniskorrektur zum Ende hin: 31:23 lautete der Endstand

in der Sporthalle MRG.

Für Barmbek spielten:

Tor: Beutner, Wommelsdorf (1 gehaltener Siebenmeter)

Feld: Morgner (2), T. Kaminski (3), Janzen (2), Dede (1), J. Kaminski (7, davon 1/1 Siebenmeter), Reshöft (1), Timm (9, davon 3/4 Siebenmeter), Thomsen (1), Kuchenbäcker, Cucic (1), Matussek, Behncke (4)

Starker Auftakt für die G-Jugend



Bei winterlichen Temperaturen bestritten die Paloma-Nachwuchskicker jetzt ihre ersten Freundschaftsspiele. Mitte Januar ging das erste 10-köpfige Team beim Harburger SC an den Start und zeigte sich dort trotz nass-kalten Wetters in mehreren ausgeglichenen Spielen im Funino-Modus hochmotiviert und für einen ersten Auftritt schon überraschend spielstark. Anfang Februar traf das Team erneut auf einen etwa gleichstarken Gegner: Eintracht Nor-

derstedt. Bei Kaiserwetter spielte der 2016er Jahrgang auch hier extrem engagiert und kämpferisch. Sowohl in Hamburgs Süden als auch im hohen Norden spielten letztlich die Endergebnisse kaum eine Rolle – im Vordergrund stand der Spaß. Und ob dribbeln, passen, stürmen oder verteidigen – die Jungs haben bewiesen, dass der Grundstein gelegt ist und sie bereit sind für die anstehende Frühjahrsrunde.

Neues aus der U15 vom USC Paloma

Nach der erfolgreichen Hinrunde, gilt es für die U15 Kicker des USC Paloma die lange Pause von vier Monaten bis zur Rückrunde optimal zu nutzen.

Auf dem Programm steht neben klasse Testspielen mit hochkarätigen Gegnern auch die Hamburger Futsal Championship. Diese wurde ähnlich wie man es noch aus den Jahren vor Corona kannte in Vorrunden - Hauptrunden - Halbfinals und Finale absolviert. Zuletzt im Februar 2020 hatte Paloma bereits eine aufsehenerregende Vorrunde gespielt wo man mit 43 Punkten vor dem Hamburger SV sich sogar damals schon als beste Mannschaft qualifizierte dann jedoch überraschend im Halbfinale scheiterte.

Auch diesmal, startete der USC Paloma zwei tollen gleichwertig besetzten Teams in die Hallenrunde. Noch im Dezember kurz vor Weihnachten ließ man in der Vorrunde nichts anbrennen und beide Teams qualifizierten sich mit herausragenden Leistungen für die Hauptrunde. Paloma I ohne Punktverlust zusammen mit Nienstedten und Paloma II gemeinsam mit dem ETV. Auch in der Hauptrunde wo beide Teams des USC Paloma gemeinsam um die zwei begehrten Qualifizierungsplätze kämpften gelang das Kunststück,



den Champion des letztmals ausgetragenen Futsal Championship 2020, SC Concordia auszuschalten, und so gemeinsam in die Halbfinals einzuziehen. Die Sporthalle am Gropiusring in Steilshoop schien Glück zu bringen.

Am 22. Januar konnte jedoch nur ein Team des USC Paloma das Finale in der Verlängerung gegen den ETV erreichen, während das andere Team knapp und sehr unglücklich im 7meter-schiessen gegen den SC Nienstedten unterlag. Das Finale wurde ebenfalls wie das Halbfinale in 2 x 15minuten ausgetragen jedoch in Harburg,

bezwangen auf den Punkt abliefern und eine sensationelle Partie machte. Es war eine gute enge Partie bei der bis Mitte der zweiten Hälfte. Am Ende hatte der SC Nienstedten das Fortune auf seiner Seite und gewann schließlich mit 9:5. Paloma darf als Vize Champion ebenfalls im März in einem gesondert ausgetragenen Turnier mit sechs Teilnehmern um den Einzug zur deutschen Meisterschaft mitkämpfen, welche dann schließlich Mitte des Jahres in Duisburg ausgetragen wird.

Bis dahin gilt nun aber alle Aufmerksamkeit dem Schlusspurt der Vorbereitungen auf die Champions Runde in der C Regionalliga Nord, die noch eine Mannschaft sucht, sich für die Playoffs zum Aufstieg in Bundesliga zu qualifizieren. Am kommenden Samstag testen wir gegen den SV Meppen, der in der Parallelstaffel der C Regionalliga Nord - Staffel Süd, in der Abstiegsrunde favorisiert ist.

in der dortigen Handballhalle des SG Harburg.

Am Vortag hatte der USC Paloma im Testspiel gegen die U15 des HSV bei klirrender Kälte noch phänomenal gewonnen, und so erhofften sich viele Fans und mitgereiste Eltern, dass Paloma erstmals in dem 2008er Jahrgang auch die Futsal Championship Trophy ergattern könne.

Doch es kam anders, denn irgendwie erwischten unsere Jungs einen gebrauchten Tag an dem nicht alles klappte, während unser Gegner, den wir in der Vorrunde noch souverän mit 2:1

Herrn-Salon
Michael Lokse
Friseurmeister



Weidestraße 16
22083 Hamburg
Tel. 040 / 299 38 82
Di.-Fr. 8.30-18.00 Uhr
Sa. 8.00-13.00 Uhr

CB die versicherungskomplizen
AVS

„Unser Versprechen sind ehrliche Ergebnisse - im Gleichgewicht für uns und unsere Kunden.“

große str. 16 - 20
22926 ahrensburg
tel.: 041 02 - 20 01 50
fax: 041 02 - 20 01 59
info@bredfeldt-avs.de
www.bredfeldt-avs.de

ELBHANDWERK
Sanitär | Heizung | MeisterHand
040-507 24 999 | elbhandwerk.com

Petra Möller weiter vorne

Hallo Tipperfreunde,

zwei Spiele, eine Niederlage Zuhause gegen Altona 93, wieder mit sage und schreibe 0:4, und ein Sieg mit 1:0 in Osdorf. Mit jetzt 44 Punkten belegen wir weiterhin den fünften Tabellenplatz, hinter Sasel, Dassendorf, Altona und ETV, wie schon in der letzten Ausgabe unserer Zeitung, den es heute gegen die Mannen aus St. Georg zu behaupten gilt. Hamm United ist eigentlich super in die laufende Saison gestartet. Aber nach dem 6. Spieltag kam es zu einem Bruch und es lief nur noch sehr wenig zusammen. Somit belegt man Zurzeit einen Platz auf den Abstiegsrängen (bei noch 4 Nachholspielen!). Das Hinspiel konnten wir im Hammer Park zu unseren Gunsten entscheiden. Hoffen wir Mal, dass wir uns auch heute wieder über einen Sieg am Bruckner freuen können. Also geht mit voller Konzentration zu Werke und dann schauen wir Mal welche von den drei Punkten wir heute auf der Habenseite verbuchen können!

Petra Möller führt weiterhin die Tipper Tabelle an (Wie oft habe ich das diese Saison schon geschrieben!). Schauen wir mal, ob es bei den 45 Punkten bleibt oder heute noch welche dazukommen. Es folgen weiterhin Jürgen Enge mit 40 Punkten und Carsten Gerdey mit 35 Punkten. Dahinter eine große Gruppe mit 34 und 33 Punkten, angeführt von Dieter Rodhorst und Wolfgang Wüpplinger. Bis hin zu den 29 Punkten haben wir dann das Mittelfeld, bevor es dann in die „Abstiegszone“ bei den Tippern mit 27 Punkten und weniger geht. Am Ende dann die beiden Schlusslichter Rainer Czikowski mit 18 Punkten und Jürgen Paschereit mit 17 Punkten. Bis zur nächsten Ausgabe unserer Zeitung Ende Februar stehen diesmal drei Spiele an, zum einen heute gegen Hamm United an der Brucknerstraße, dann am Dienstag das Nachholspiel gegen Harksheide ebenfalls Zuhause und dann eine Woche später bei Türkiye.

Punktstand nach dem Spiel gegen TUS Osdorf:

Euer Wüppel

SPORTLER 

RANGLISTE TIPPSPIEL

- 45 Punkte:** Petra Möller
- 40 Punkte:** Jürgen Enge
- 35 Punkte:** Carsten Gerdey
- 34 Punkte:** Dieter Rodhorst, Wolfgang Wüpplinger
- 33 Punkte:** Hans-Jürgen Adam, Jürgen Dittmers, Gerd Haase
- 32 Punkte:** Mini+Thomas B.
- 31 Punkte:** Marianne Straubel
- 30 Punkte:** Olaf Beese, Thomas Böttge, Thorsten Enge, Ingrid Schmidt
- 29 Punkte:** Birgit Adam, Thomas Hennings, Fritz + Joanna Lukowitz, Dirk Rathke
- 27 Punkte:** Wolfgang Janzen
- 26 Punkte:** Veronika Hennings
- 25 Punkte:** Jens Labinschus
- 24 Punkte:** Klaus-Dieter Adam, Werner Kühmel
- 23 Punkte:** Björn Schleier
- 22 Punkte:** Brigitte Adam, Frank Hüllmann, Wolfgang Rößing, Heiner Schulz
- 21 Punkte:** Mini + Maxi, Hans-Jürgen Lau
- 20 Punkte:** Michael Huener, Holger Möller, Ulf Schmidt
- 18 Punkte:** Rainer Czikowski
- 17 Punkte:** Jürgen Paschereit

Ihr Partner für Getränke & Mehr

*Wir beliefern das USC
Paloma Clubheim*

PREY

GETRÄNKE & MEHR

PREY GETRÄNKE GMBH

Gutenbergring 30 | 22848 Norderstedt
Telefon: 040 528882-0
Telefax: 040 523505-0
info@prey-getraenke.de
www.prey-getraenke.de



✓ KOMPETENT ✓ SCHNELL ✓ ZUVERLÄSSIG

ANPFIFF!
für Design und Druck
aus Niendorf!



mww-medien.de

mww
medien

*Vielen Dank unseren Inserenten und den Werbepartnern
auf dem Sportplatz. Ohne Ihre dauerhafte Unterstützung
wären viele Dinge für Paloma nicht machbar.
Wir bitten unsere Mitglieder und Freunde ganz
herzlich, unsere Werbepartner bei Ihren Planungen
und Einkäufen zu berücksichtigen. Danke!*

DANKE

General
Ship Supply

stores equipment

provisions

bonded stores

catering

spare parts

Phone +49 (0) 40 / 851 71 80 · mbpool@mb-ship-service.de · www.moeboe.de

MÖLLER

BÖTTGER

Nach dem Spiel ist vor dem Flens!



BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DE WETTEREN BRAUER

OND-TEST
Flensburger
Pilsener
sehr gut

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.